Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 22 (1904)

Heft: 415

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 415 XXII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 1. November. 1904 Berne, Mardi, 1er Novembre. XXIIme année. № 415

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Entwurf einer Handelsgerichtsordnung für den Kanton Bern. — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Alttoggenburg lässt anmit durch Beschluss vom 24. August 1904 den unbekannten Inhaber des Sparkassascheines Nr. 1935 von Fr. 1300 restanzlich, zugunsten von Fräulein Bertha Schäpper in Ganterschwil bei der Ersparnisanstalt Bütschwil unterm 14. Oktober 1902 erstellt, auffordern, diese Wertschrift innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidium von Alttoggenburg vorzulegen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Kirchberg, den 29. September 1904.

(W. 83³) **Bezirksgerichtskanzlei Alttoggenburg.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1904. 29. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Wohlen** in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 406 vom 17. November 1902, pag. 1621) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Februar 1903 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

29. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Freischützen Wohlen** in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 406 vom 17. November 1902, pag. 1621) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Februar 1903 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

29. Oktober. Unter dem Namen **Schützengesellschaft Wohlen** hat sich, mit dem Sitze in Wohlen, ein Verein gebildet, welcher die Pflege des Schiesswesens, die Heranbildung junger Sohützen und besonders auch die Pflege der Geselligkeit in Schützenkreisen bezweckt. Die Statuten sind am 27. April 1903 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder der Vizepräsident (I. Schützenmeister) kollektiv mit dem I. oder mit dem II. Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fidel Burri, von Malters (Ktn. Luzern); Vizepräsident und zugleich I. Schützenmeister ist Eugen Rast, von Geltwil; I. Aktuar ist Eugen Isler, von Wohlen; II. Aktuar ist Leo Meyer, von Wohlen; alle in Wohlen.

Bezirk Zofingen.

29. Oktober. Die Firma **Waarenhaus Wilhelm von Felbert** in Olten (eingetragen im Handelsregister des Kantons Solothurn, Bureau Olten, am 14. April 1900 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtblatte Nr. 143 vom 18. April 1900, pag. 575) hat am 3. September 1904 in Zofingen eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma errichtet, zu deren Vertretung nur der Firmainhaber, Wilhelm von Felbert, von Styrum (Rheinlande), in Olten, befugt ist. Natur des Geschäftes: Kurz-, Weiss-, Woll- und Galanteriewaren. Geschäftslokal in Zofingen: vordere Hauptgasse Nr. 384 und 386.

Bezirk Zurzach.

29. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkassa-Verein für Klingnau und Umgebung** in Klingnau (S. H. A. B. Nr 429 vom 5. Dezember 1902, pag. 1713) hat an Stelle von Sebastian Häfeli zum Aktuar gewählt: Alfred Eggspühler, Fruchthändler, von und in Klingnau.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 29. Oktober. Unter der Firma **Genossensohaft schweizerischer Mitglieder und Interessenten der Pferdeversicherungsgesellschaft Garantie Féderale** bildet sich, mit dem Sitze in Frauenfeld, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, zum Zwecke, das materielle Wohl der Mitglieder dadurch zu fördern, dass sie die oft zu Streitigkeiten führenden Anstände mit der Versicherungsgesellschaft, betreffend die Schadenermittlung und Schadenvergütung auf gemeinsame Rechnung, nötigenfalls auf gerichtlichem Wege erledigen lässt und durch Vermittlung des eidgenössischen Versicherungsamtes verständliche, klare Fassung der Statuten der Garantie Fédérale anstreht. Die Statuten sind am 19. August 1904 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworhen durch Unterzeichnung der Statuten und Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2. Der Austritt kann auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) durch schriftliche Austrittserklärung und nach Erfüllung der statutarischen Verpflichtungen stattfinden. Der Jahresheitrag der Mitglieder heträgt Fr. 2. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für ein allfälliges Defizit haften die Mitglieder im Verhätnis ihres versicherten Pferdewertes laut Versicherungsschein; die Interessenten im Verhältnis eines Schatzungswertes von Fr. 800. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Zirkulare. Zur Statutenänderung oder Auflösung der Genossenschaft bedarf es ²/₃ Stimmen der Mitglieder. Bei Auflösung der Genossenschaft wird ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen nach vorheriger Berichtigung aller Verhindlichkeiten im Verhältnis des versicherten Pferdewertes an die Mitglieder verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt zwei Jahre. Die rechtsverhindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Quästor durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Heinrich Schenkel, Landwirt, von Lindau, Zürich, in Wellhausen-Wellenberg, Präsident; August Vogel, Gastwirt, von Altnau, in Langdorf, Quästor; Jakob Guhler, Bezirkstierarzt, von Steckborn und Horgenbach, in Frauenfeld, Aktuar; Jakob Gamper, Vorsteher, von Huhen, in Neuhausen; und Emil Holzer, Vorsteher, von und in Langdorf, Beisitzer.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
auf den 29. Oktober 1904 — au 29 octobre 1904.

№	Firma — *Raison sociale*	Gold — *Or* Fr.	Ct.	Silber — *Argent* Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	6,657,500	—	453,450	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	1,305,550	—	88,115	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	9,626,895	—	1,049,030	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	837,550	—	28,260	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,586,400	—	457,145	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	426,860	—	19,615	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	2,456,385	—	298,740	—
8	Aargauische Bank, Aarau	2,641,790	—	101,735	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	479,970	—	92,300	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,299,455	—	35,640	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	486,140	—	61,575	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,729,270	—	40,450	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,832,090	—	411,055	—
14	Banque du commerce, Genève	9,977,320	—	272,680	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,333,235	—	68,120	—
17	Bank in Basel, Basel	10,000,170	—	1,310,330	—
18	Bank in Luzern, Luzern	2,331,710	—	485,150	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	14,046,730	—	1,029,255	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,458,330	—	23,175	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	635,430	—	44,165	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	5,006,210	—	174,720	—
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	606,395	—	21,875	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	431,075	—	18,425	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,296,120	—	136,150	—
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,258,650	—	32,760	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,025,185	—	55,995	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,200,495	—	36,345	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,216,495	—	219,695	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	435,060	—	6,300	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,197,820	—	167,700	—
37	Credito Ticinese, Locarno	933,210	—	14,460	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,255,045	—	20,585	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug	840,635	—	35,030	—
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,524,740	—	128,230	—
41	Basler Kantonalbank, Basel	4,573,315	—	115,825	—
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	419,480	—	3,235	—
		107,369,310	—	7,557,515	—
	Depositum bei der Abrechnungsstelle / *Dépôt à la chambre de compensation*	1,340,000	—	—	—
	Gesetzliche Barschaft / *Encaisse légale*	108,709,310	—	7,557,515	—

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.
(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective 1903	1902	Totaler Barvorrat Encaisse totale 1903	1902	Ungedeckte Zirkul. Circulat. non couv. 1903	1902	Verfügb. Barsch. Encaisse dispon. 1903	1902
Durchschn. - *Moyenne*	207,301	206,284	118,631	114,891	88,670	91,893	29,904	25,206
Maxima	228,035	228,361	121,993	119,330	110,670	114,015	36,780	32,748
Minima	193,770	184,371	114,968	111,471	72,568	67,222	20,998	18,617
I.—III. Quartal / *I—III*me *trimestre*	**1904**	**1903**	**1904**	**1903**	**1904**	**1903**	**1904**	**1903**
Durchschn. - *Moyenne*	210,658	203,916	118,596	118,752	92,062	85,164	28,089	31,198
Maxima	230,438	228,035	125,193	121,993	114,642	110,670	35,623	36,780
Minima	198,055	193,770	114,887	114,968	78,176	72,568	19,981	22,095
IV. Quartal / *IV*me *trimestre*								
1. Oktober - *1 octobre*	220,349	215,146	114,939	119,556	105,410	95,590	23,171	29,978
8. Oktober - *8 octobre*	218,543	212,632	116,037	119,171	102,506	93,461	24,282	29,541
15. Oktober - *15 octobre*	218,457	211,698	118,013	118,874	100,444	92,824	26,120	29,271
22. Oktober - *22 octobre*	219,064	218,930	117,745	118,663	101,319	95,267	25,712	28,549
29. Oktober - *29 octobre*	224,028	222,831	116,267	116,859	107,761	105,972	22,404	24,510

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 29. Oktober 1904.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 29 octobre 1904.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation: Gesetzl. Notendeck. 40% d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40% de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses: In Kassa / En caisse	Bei d. Abrechnungsstelle Conto B / A la chambre de compensation Compte B	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,650,000	13,553,900	5,421,560	1,694,740 —	25,300 —	29,362 62	59,943 14	7,230,905 76
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	3,000,000	2,915,550	1,166,220	235,645 —	151,800 —	18,739 12	15,599 54	1,588,003 66
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,000,000	18,147,250	7,258,900	3,459,325 —	930,700 —	27,168 62	131,086 53	11,807,180 15
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,946,350	778,540	93,870 —	66,350 —	826 93	184,939 56	1,071,526 54
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,482,500	6,993,000	1,084,065 —	237,400 —	31,373 08	8,841 19	8,354,679 27
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	991,250	396,500	54,975 —	64,200 —	2,484 30	9,097 77	527,257 07
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,728,350	1,891,340	863,885 —	1,244,750 —	3,615 27	237,816 64	4,241,406 91
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,704,500	2,281,800	462,725 —	251,700 —	15,411 67	16,535 69	3,028,172 36
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	966,600	386,640	185,830 —	677,900 —	1,073 85	92,762 62	1,344,206 47
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	3,000,000	2,833,950	1,133,580	204,615 —	62,750 —	1,580 30	77,658 75	1,480,184 05
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	990,150	396,060	158,805 —	283,400 —	1,754 85	54,942 60	889,962 45
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,871,800	1,548,720	313,160 —	222,350 —	5,088 31	20,063 73	2,109,382 04
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,476,400	2,190,560	1,059,795 —	368,250 —	11,287 73	52,760 32	3,682,658 05
14	Banque du Commerce, Genève	23,600,000	23,431,600	9,372,640	878,050 —	480,150 —	4,667 70	23,557 80	10,759,005 50
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,925,000	2,912,750	1,165,100	236,705 —	111,500 —	8,060 25	8,815 83	1,530,181 06
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,732,050	9,492,820	1,870,930 —	58,000 —	37,403 18	73,028 49	11,532,181 67
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,821,350	1,928,540	948,700 —	307,050 —	10,516 79	110,794 01	3,305,600 30
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	30,000,000	28,787,200	11,514,880	3,786,535 —	730,950 —	287,941 11	229,709 24	16,550,015 35
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,389,700	1,355,880	135,825 —	344,350 —	53,264 98	18,067 13	1,907,887 11
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,500,000	1,491,200	596,480	93,015 —	106,550 —	18,414 50	7,929 85	822,389 35
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	10,987,450	4,374,980	512,850 —	536,000 —	154,955 11	51,890 61	5,930,705 72
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,456,400	582,560	47,210 —	21,000 —	13,502 60	5,221 80	669,494 40
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	959,650	383,860	66,640 —	13,550 —	1,708 59	10,187 17	475,945 76
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,801,500	3,120,600	312,420 —	730,950 —	37,960 48	16,685 70	4,218,616 18
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,800,000	7,792,050	3,116,820	185,140 —	14,050 —	24,748 14	9,935 80	3,350,693 94
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,376,050	950,420	135,460 —	227,650 —	1,982 30	3,399 93	1,318,912 23
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,400,000	2,326,700	930,680	310,160 —	55,500 —	1,980 16	20,447 24	1,318,767 40
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,775,750	1,910,300	592,300 —	324,600 —	45,670 55	49,269 98	2,922,140 53
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	963,600	385,440	59,920 —	89,100 —	5,586 27	6,218 46	496,264 73
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,886,850	1,154,740	215,780 —	63,100 —	5,815 99	4,563 55	1,444,004 54
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,176,050	870,420	81,500 —	56,950 —	10,587 79	24,275 46	1,043,733 25
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,882,300	1,952,920	327,710 —	351,450 —	18,104 90	7,423 39	2,657,613 29
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,900,000	1,160,000	332,165 —	267,100 —	4,417 78	14,366 24	1,778,049 02
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,950,000	3,912,750	1,565,100	120,620 —	30,450 —	2,641 47	27,119 35	1,745,930 82
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,985,000	9,363,000	3,745,200	953,240 —	193,300 —	31,316 79	62,045 34	4,985,102 13
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000,000	973,100	389,240	34,475 —	50,000 —	947 60	8,813 30	483,475 90
	Stand am 22. Oktober / Etat au 22 octobre 1904	242,560,000	*234,657,600	93,863,040	22,403,785 —	9,637,650 —	981,931 71	1,705,823 75	128,602,230 46
		235,628,250	230,082,850	92,033,140	25,712,105 —	9,966,200 —	1,052,222 07	1,704,159 26	130,467,826 33
		+ 6,931,750	+ 4,574,750	+ 1,829,900	— 3,308,320 —	— 268,550 —	— 120,290 36	+ 1,664 39	— 1,865,595 87

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée	Fr. 234,657,600. —	
Noten in Kassa der Banken u. bei der Abrechnungsstelle in Conto B / Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B	„ 10,629,580. —	
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 224,028,020. —	
Stand am 22. Oktober / Etat au 22 octobre 1904	Fr. 219,064,480 —	

* Wovon in Abschnitten von / * Dont en coupures de . . .

Fr. 1000	Fr. 15,358,000
„ 500	„ 29,557,500
„ 100	„ 136,552,200
„ 50	„ 53,189,900
	Fr. 234,657,600

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 224,028,020. —
Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse	„ 116,266,825. —
Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte	Fr. 107,761,195 —
	Fr. 101,319,185. —

Gold — Or	Fr. 108,709,310. —
Silber — Argent	„ 7,557,515. —
Gesetzl. Barschaft / Encaisse métallique	Fr. 116,266,825. —
	Fr. 117,745,245. —

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 29. Oktober 1904. — Du 29 octobre 1904.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten and. Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B / Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassenscheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	268,773. 08	— —	6,987,314. 97	122,003. 97	5,373,050. —	— —	12,751,142. 02
14	Banque du Commerce, à Genève	23,600,000	484,757. 70	— —	13,124,151. 35	2,335,927. 55	914,200. —	2,500,000. —	19,359,036. 60
17	Bank in Basel	24,000,000	95,403. 18	— —	16,068,069. 55	3,222,919. 92	8,380,362. 25	— —	27,766,754. 90
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,800,000	88,798. 14	— —	6,578,571. 34	26,781. 65	1,084,680. 90	— —	7,728,882. 03
		73,400,000	887,732. 10	— —	42,758,107. 21	5,707,633. 09	15,752,293. 15	2,500,000. —	67,605,765. 55
	Stand am 22. Oktober / Etat au 22 octobre 1904	72,150,000	1,305,149. 13	— —	40,473,585. 30	6,107,240. 84	15,363,525. 35	2,500,000. —	65,749,500. 62
		+ 1,250,000	— 417,417. 03	— —	+ 2,284,521. 91	— 399,607. 75	+ 388,767. 80	—	+ 1,856,264. 93

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes / Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	8,077,065. —	12,751,142. 02	848,961. 81	21,677,168. 83
14	Banque du Commerce, à Genève	10,250,690. —	19,359,036. 60	2,930,909. 55	32,540,636. 15
17	Bank in Basel	11,368,750. —	27,766,754. 90	1,349,682. 14	40,480,187. 04
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,301,960. —	7,728,882. 03	200,816. 11	11,231,608. 14
		† 32,998,465. —	67,605,765. 55	5,330,369. 61	105,929,600. 16
	Stand am 22. Oktober / Etat au 22 octobre 1904	32,978,720. —	65,749,500. 62	3,687,530. 16	102,415,750. 78
		+ 14,745. —	+ 1,856,264. 93	+ 1,642,839. 45	+ 3,513,849. 38

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	17,482,500	918,844. 18	— —	18,401,344. 18
14	Banque du Commerce, à Genève	23,431,600	2,802,489. 50	1,477,515. 80	27,711,605. 30
17	Bank in Basel	23,732,050	7,562,303. 18	— —	31,294,353. 18
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,792,050	426,961. 05	— —	8,219,011. 05
		72,438,200	11,710,597. 91	1,477,515. 80	85,626,313. 71
	Stand am 22. Oktober / Etat au 22 octobre 1904	71,130,150	8,438,024. 46	— —	79,568,174. 46
		+ 1,308,050	+ 3,272,573. 45	+ 1,477,515. 80	+ 6,058,139. 25

† Ohne Fr. 28,011. 56 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 28,011. 56 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

29. Oktober 1904. — **Offizieller Diskontosatz** der schweizerischen Emissionsbanken: $4^1/_2$ %, gültig seit 14. Oktober 1904.
29 octobre 1904. — **Taux d'escompte officiel** des banques d'émission suisses: $4^1/_2$ %, valable depuis le 14 octobre 1904.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen.

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Betriebslängen / Longueurs d'exploitation 1903	1904	Linien — Lignes		Verkehr / Trafic: Personen / Voyageurs	Verkehr: Güter / Marchandises	Einnahmen — Recettes: Personen / Voyageurs	Einnahmen: Güter / Marchandises	Einnahmen: Total	Einnahmen: p. km	Andere Einnahmen / Autres recettes	Gesamt-Einnahmen / Recettes totales: überhaupt / d'ensemble	Gesamt-Einnahmen: p. km	Ausgaben / Dépenses: überhaupt / d'ensemble	Ausgaben: p. km	Einnahmenüberschuss / Excédant des recettes: überhaupt / d'ensemble	Einnahmenüberschuss: p. km	Zu- oder Abnahme des Einnahmen-Ueberschusses per km / Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km
km				Zahl / Nombre	T.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%
2433	2441	Schweizer. Bundesbahnen (inkl. Bötzbergbahn, Koblenz-Stein, Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten Bahn, Verbindungsbahn Basel, Toggenburgerbahn und Vevey-Chexbres).															
		September	1903	4,568,047	743,772	4,753,580	5,591,895	10,345,475	4,252	243,767	10,589,242	4,352	6,097,725	2,506	4,491,517	1,846	
		Septembre	1904	4,906,000	824,000	4,630,000	5,839,000	10,469,000	4,289	257,400	10,726,400	4,394	6,218,600	2,547	4,507,800	1,847	+ 0,05
		Januar-Sept.	1903	38,578,483	6,653,421	35,311,380	45,930,883	81,242,263	33,391	2,713,637	83,955,900	34,507	48,872,652	20,087	35,083,248	14,420	
		Janvier-Sept.	1904	41,481,294	6,674,679	36,422,370	47,243,172	83,665,542	34,318	2,427,345	86,092,887	34,923	52,058,974	21,325	34,033,913	13,598	— 5,70
276	276	Gotthardbahn															
		September	1903	311,472	99,599	807,441	1,194,861	2,002,302	7,255	93,892	2,096,194	7,595	1,062,377	3,849	1,033,817	3,746	
		Septembre	1904	290,000	104,635	830,000	1,205,000	2,035,000	7,373	95,000	2,130,000	7,717	1,130,000	4,094	1,000,000	3,623	— 3,28
		Januar-Sept.	1903	2,312,806	817,752	7,032,281	9,504,562	16,586,843	60,097	741,924	17,328,767	62,785	9,055,049	32,808	8,273,718	29,977	
		Janvier-Sept.	1904	2,381,048	854,003	7,164,493	9,626,287	16,790,780	60,836	904,407	17,695,187	64,113	9,589,115	34,743	8,106,072	29,370	— 2,02
2709	2717	Total	September	4,879,519	843,371	5,561,021	6,786,756	12,347,777	4,558	337,659	12,685,436	4,683	7,160,102	2,643	5,525,334	2,040	
			Septembre	5,196,000	928,635	5,460,000	7,044,000	12,504,000	4,602	352,400	12,856,400	4,732	7,348,600	2,705	5,507,800	2,027	— 0,64
			Januar-Sept.	40,891,294	7,476,173	42,993,661	55,435,445	97,829,106	36,113	3,455,561	101,284,667	37,388	57,927,701	21,383	43,356,966	16,005	
			Janvier-Sept.	43,862,342	7,528,682	43,586,863	56,869,459	100,456,322	36,786	3,331,752	103,788,074	37,655	61,648,089	22,701	42,139,985	14,954	— 6,57

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Verschiedenes — Divers.

Entwurf einer Handelsgerichtsordnung für den Kanton Bern. Die bernische Handels- und Gewerbekammer hat soeben den Entwurf einer Handelsgerichtsordnung für den Kanton Bern erscheinen lassen. Alle wirtschaftlichen Verbände haben, wie die Handelskammer mitteilt, ihre Zustimmung zu der Vorlage erklärt.

Die Kammer empfiehlt betreffend Organisation das Vorbild der Handelsgerichte von Aargau und Zürich. Die Zuständigkeit des Handelsgerichtes soll, bei einem Streitwert von Fr. 400 ab beginnen. Es sollen dem Handelsgericht zugewiesen werden das Industrie- und Urheberrecht, wie das Gesetz über die Ausübung der Handelsgewerbe im Kanton Bern; letzteres deshalb, um eine einheitliche und erspriesslichere Rechtsprechung auf dem Gebiet des unlautern Wettbewerbs zu erzielen, als es bisher andernorts der Fall war. Für das Prozessverfahren wurde die bisher vorgesehene Berufung an den Appellations- und Kassationshof gestrichen.

— **Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika.** Die «New Yorker Handelszeitung» schreibt in ihrer Wochenschau vom 22. Oktober: Die allgemein vorherrschende vertrauensvollere Stimmung in finanziellen wie kommerziellen Kreisen hat vielbemerkten Ausdruck durch optimistische Aeusserungen eines Finanziers erhalten. Im Gegensatz zu der von ihm im Herbst 1902 erlassenen Warnung und Ankündigung geschäftlichen Rückschlages hat er die Depression als überwunden und die Möglichkeit für starken geschäftlichen Aufschwung als gegeben bezeichnet. Die gute Stimmung wird erhöht durch die sich stetig bessernden Aussichten der Wahl von Präsident Roosevelt und die sich befestigende Ueberzeugung, dass grosse Unternehmungen und Projekte keine Gefahr feindlicher Gesetzgebung laufen.

Wenngleich kein «Boom» in Sicht ist, so ist doch eine anhaltende Besserung der geschäftlichen Situation unverkennbar, wie sich das in der zunehmenden Warenbewegung der wieder erwachenden industriellen Aktivität, der Besserung des merkantilen Inkassos und der Bahneinnahmen, sowie dem sich erweiternden Bankverkehr zeigt, während die enormen Umsätze an der hiesigen Fondsbörse im grellen Kontrast zu der noch vor kurzer Zeit im Sekuritätenmarkte vorherrschenden Stagnation stehen. Auch der Grundeigentumsmarkt kennzeichnet sich durch bemerkenswerte Aktivität; die durch die Witterung begünstigte Bautätigkeit ist eine rege, und die starke Nachfrage nach Baumaterial aller Art trägt zu einem Aufschwunge der Eisen- und Stahlbranche bei, welche als Barometer des Gesamtgeschäftes gilt. Dieser Aufschwung kennzeichnet sich besonders im Roheisenmarkt durch steigende Preise, ungewöhnlich grosse Verkäufe und starke Konsumzunahme.

Infolge Andauer günstiger Witterungsverhältnisse ist die Ernteesituation gleich aussichtsreich wie zuvor. Nach den Weizenanfuhren an den Zentralplätzen, sowie nach Meldungen aus dem Nordwesten zu urteilen, ist die Weizenernte grösser, als man erwartet hatte, doch die Müller klagen über geringe Qualität des neuen Weizens. Trotzdem eine Riesenernte gesichert erscheint, geben die Maispreise nicht nach, und infolge enttäuschender Schweine-Anfuhren im Westen sind auch die Provisionsmärkte in aufsteigender Tendenz. Baumwolle zeigt entgegengesetzte Haltung, da tödlicher Frost ausbleibt, die Ernteaussichten ungewöhnlich günstig bleiben und die Ankünfte die grössten der Saison sind. Die Inland-Spinner zögern jedoch immer noch mit Ankäufen, während die September-Ausfuhr von Baumwolle grösser war, als je.

Die vom Westen und Süden einlaufenden guten Geschäftsberichte sind die Folge der guten Ernte; doch die Andauer warmer Witterung ist dem Verkauf von schweren Kleidungsstücken nicht zuträglich. Seitens der Grossisten, besonders denen der dry goods-Branche, wird kaltes, klares Wetter sehnlichst herbeigewünscht. Für Baumwollwaren beginnen sich die Preise zu bessern, und es scheint Wiedereröffnung der Webereien in Fall River bevorzustehen. In der Seidenbranche setzt man grosse Hoffnungen auf das Frühjahr, es hat sich die Zahl der aktiven Webstühle in den beiden letzten Monaten um 25 % vermehrt. Auch in anderen leitenden Industrien beginnt der Prozentsatz untätiger Maschinerie stetig nachzulassen und selbst in der Schiffsbau-Industrie sich neues Leben zu entfalten. Die Kohlengesellschaften sind gut beschäftigt, den Waggonbau-Anstalten geben von seiten der Eisenbahnen grosse Aufträge zu, und der Andauer des russisch-japanischen Krieges hat die hiesige Industrie ansehnliche Ordres zu danken.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	20 oct. fr.	27 oct. fr.		20 oct. fr.	27 oct. fr.
Encaisse métall.	123,694,880	120,320,831	Circulat. de billets	643,252,590	651,213,360
Portefeuille .	540,212,642	554,860,729	Comptes-courants	67,825,434	75,242,805

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Union-Brauerei A. G., Zürich V.

Wir bringen hiemit den Inhabern unserer Obligationen von Fr. 500 à 4½ % zur Kenntnis, dass der am 31. Oktober 1904 fällige Coupon Nr. 2 mit Fr. 22.50, von heute an spesenfrei beim Schweizer. Bankverein, Zürich I eingelöst werden kann. [2307]

Zürich, den 28. Oktober 1904.

Die Direktion.

Le tout est d'y penser!

Vous paraissez ennuyé, tourmenté même; vous avez quelque chose qui vous préoccupe!!!! (590;)

Vous avez un cadeau à faire

à votre associé, à votre fondé de pouvoirs, à votre femme ou à votre fiancée et vous ne savez qu'offrir. Mais c'est tout indiqué.

UNE MONTRE garantie et de toute confiance de la maison

Georges Jules SANDOZ, Rue du Parc 2, **Chaux-de-Fonds.**

Ne manquera pas de faire plaisir, et vous voilà dépris.

SINE-DOLO.

Envoi d'échantillons à choix sur demande.

Briefcouverts liefern als Spezialität **Gebr. Scholl**
Akten- & Kanzleicouverts
Musterdüten, Etiketten etc. Fraumünsterstr. 8 ZÜRICH (2234.)

Kaufleute, welche Angestellte suchen, werden kostenfrei, prompt und zuverlässig bedient durch **BOLLIGER & BIRCHER, AARAU.** (2278;)

Die Allgemeine Aargauer Ersparniskasse in Aarau

kündet hiemit auf sechs Monate ihre im Juli bis und mit Dezember 1899 auf 5 Jahre fest und im Juli und August 1901 auf 3 Jahre fest auf den Inhaber oder auf Namen ausgestellten 4% Obligationen.

Die Kündungsfrist berechnet sich vom jeweiligen Ende der festen Anlagezeit hinweg. Die Verzinsung hört mit dem Ablauf der Kündungsfrist auf.

Die Eigentümer der Obligationen können dieselben bei der Schuldnerin bis auf weiteres zu 3¾ % Verzinsung für weitere 3 Jahre, beginnend vom Ablauf der Kündungsfrist hinweg, abstempeln lassen. (1537)

LITOSILO fugenloser, unverbrennlicher **Kunstholz-Bodenbelag** in beliebiger Farbe, wird direkt auf roben Beton, Steinplatten oder alte, ausgetretene Holzböden gegossen. (1032;)

Der Litosilo-Kunstholz-Bodenbelag ist äusserst dauerhaft, warm und staubfrei; das Legen der Masse geht sehr rasch von statten, ohne bauliche Veränderung und Betriebsstörung zu verursachen, was besonders für Fabriken in vollem Betriebe, Bureaux und Magazine von grösster Wichtigkeit ist.

Prospekte, Muster, Kostenberechnungen gratis.

Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, **Zürich.**

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen.
Prämien-Obligationen (Anlehenslose) und deren **Kontrolle.**
Vorschüsse auf courante Effekten.
Ausgabe von Einlagebeften und **Obligationen.**
Vermögensverwaltungen. (5,)

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden.

Filialen in:

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.

Agentur in Kreuzlingen.

— Staats-Garantie. —

Wir künden hiemit unsere sämtlichen $3^3/_4$ **und** $4^0/_0$ **Inhaberobligationen,** deren Vertragsdauer

bis 31. Dezember 1904

abläuft, zur Rückzahlung auf 6 bezw. 3 Monate und anerbieten die Abstempelung auf $3^3/_4$ %, gegenseitig 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. Die Titel sind **innert 2 Monaten nach Ablauf der Vertragsdauer** einzureichen; der neue Zinsfuss tritt erst nach Ablauf der Kündigungsfrist in Kraft. — Für nicht abgestempelte Obligationen hört die Verzinsung nach **Verfluss der Kündigungsfrist** auf. (1284)

Weinfelden, den 1. Juni 1904.

Der Direktor: **J. Ellker.**

Fabrikation u. Spezialität.

Coupier- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billetdatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- u. Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Afficben), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. Prägung von Konsum-, Bier-, Fabrikmarken und Hundezeichen. Velo-Nummern. Medaille Paris 1889.

H. Isler,
[31] mechanische Werkstätte und Gravieranstalt. **Winterthur.**

Zeit-Registrier-Apparate

z. Kontrolle d. Personals in Bureaux u. Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten.

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

Amerikanische automatische (1440;)

Geld-Auszahl-Maschine

zur Erledigung grosser Zahltage in Fabriken
in einem Drittel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch machen wir
Probe-Zahltag ohne Kaufsverbindlichkeit.

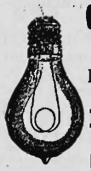
Bareiss, Wieland & Co., Zürich.

(847.)

Junger Mann, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als (2322)

Nachtwächter, Abwart,

oder sonstige ähnliche Beschäftigung. Gef. Offerten unter Chiffre **Z V 9271** an **Rudolf Mosse, Zürich.**



Glühlampen, (1893)
Kohlenstifte

liefert billig und prompt in bester Qualität

Richard Veesenmeyer
ZÜRICH
Elektrotechn. Spezialgeschäft, gegr. 1880

Fünf gebrauchte [2015]

Kassenschränke

hat sehr billig zu verkaufen

B. Schneider,
Gessnerallee 36, Zürich I.

Soeben erschienen:

Taschen-Kalender

für Kaufleute

auf das Jahr 1905.

Elegant! Reichhaltig! Zuverlässig!

Herausgegeben vom

(2305;) **Schweiz. Kaufmännischen Verein,**
Zentralsitz in Zürich.

Preis Fr. 2.

Rudolf Mosse, Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswyl, Schaffhausen, Solothurn etc.

Société d'électro-chimie

2, rue Blanche, PARIS.

Tirage du 27 octobre 1904, de 122 obligations $4^1/_2$ % remboursables à 500 francs, à partir du 1er janvier 1905,

à Paris, au siège social, et, à Lausanne, chez MM. Chavannes & Cie.

20	299	535	860	1112	1311	1441	1923	2207	2464	2793
29	347	540	862	1134	1342	1445	1979	2218	2465	2795
61	415	559	911	1138	1354	1448	2008	2253	2469	
62	445	634	934	1204	1377	1508	2017	2267	2570	
66	449	641	943	1205	1382	1514	2029	2298	2575	
84	478	695	960	1216	1391	1626	2063	2307	2645	
96	481	698	977	1224	1392	1627	2068	2383	2650	
120	486	720	983	1253	1398	1642	2084	2391	2676	
153	488	744	1003	1262	1404	1718	2105	2392	2715	
155	497	746	1017	1266	1415	1781	2119	2411	2724	
164	517	749	1085	1296	1429	1875	2157	2413	2774	
179	531	751	1097	1297	1439	1897	2165	2458	2783	

Numéros sortis aux tirages précédents et non encore présentés au remboursement:

1er janvier 1903: No 2684
1er janvier 1904: No 2672 (2323;)

Weltausstellung St. Louis

1904.

Erster Grand Prix

erhielt

Underwood-

Schreibmaschine

mit sichtbarer Schrift.

Underwood bleibt die **erste** Marke der Welt.

Generalvertreter: (2321;)

J. G. Muggli, Zürich.

Füll-Feder „Safety"

Ueberall verkäuflich. Man verlange den Katalog gratis u. franko vom General-Depot für die Schweiz: (373,)
Papeterie Briquet & Fils, Genève.

Besitzt keine der Fehler, welche andern Systemen anhaften; sie ist daher einzig punkto Vollkommenheit.

Dätwyler & Cie, Metropol, Zürich.

(1174;) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.